

Pressemitteilung vom 07. Mai 2008

240 Kilometer unter Bäumen



Kaum nehmen die Ersten die Sauerland Waldroute® in Augenschein, mischt sich Prominenz unter die Wanderer. So wird unter anderem Eckhard Uhlenberg, NRW-Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, beim „Anwandern“ am Samstag, den 17. Mai um 12 Uhr, mit von der Partie sein. Die offizielle Eröffnung des neuen Spitzenwegs erfolgt wenig später am „Kohlenmeiler“ in Warstein-Hirschberg.

Die Sauerland Waldroute® schlängelt sich auf 240 Wanderkilometern von Iserlohn über Arnsberg bis nach Marsberg. „Zauberhaft mystisch“ lautet das Motto der nagelneuen Route, die ein weißes „W“ auf grünem Untergrunde markiert. Ihr längster Teil verläuft durch den Naturpark Arnsberger Wald mit seinen geheimnisvollen Urwäldern, idyllischen Bachläufen und verwunschenen Wegen. Neben den von der Natur geschaffenen Attraktionen am Wegesrand erwarten die Wanderer zahlreiche weitere Erlebnispunkte, die zu Aktivitäten einladen. Zwischen Warstein und Eversberg ragt zum Beispiel der Lörmecke-Turm am höchsten Punkt des Naturparks (580 m über NN) aus dem Arnsberger Wald. Wer auf seine 35 Meter hohe Aussichtsplattform klettert, wird mit einem atemberaubenden Blick über das Sauerland belohnt.

Kann sich der Wald vom Lörmecke-Turm aus – im wahrsten Sinne des Wortes – sehen lassen, präsentiert er seine reiche Geräuschkulisse im „Klangwald“ des Naturparks. Der Wind rauscht in den Bäumen, die Vögel zwitschern, plötzlich knackt ein Holz. Der Wald hat viele Gesichter – „Zauberhaft mystisch“.

Eine besonders im Sommer willkommene Abkühlung sowie eine ganze Reihe weiterer Freizeitaktivitäten finden Wanderer auf dem Sorpesee und entlang seiner Ufer: kleine Kreuzfahrten und Segeltörns, Angeln und Tauchen. Auch die Aabachtalsperre und der Diemelsee sind in Reichweite.

Wer die 240 Kilometer des neuen Weges insgesamt wandern möchte, wird sie nur schwer an einem Tag bewältigen können. Am Abend erwarten ihn deshalb Gastgeber, die in den Hotels und Gasthäusern entlang der Route speziell auf Wanderer eingestellt sind und ihre Bedürfnisse kennen. Am nächsten Morgen steht auf Wunsch ein Lunch-Paket bereit, das später im Wald noch gute Dienste leisten wird. Ferner gibt es ein breites Angebot an Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Campingplätzen.

Und wo geht's schließlich los? Komfortable Einstiege in die Waldroute finden die Wanderer bei den „Toren zur Sauerland Waldroute®“, einheitlich gestalteten Ausgangsparkplätzen mit großen Wanderkarten, die zeigen, wo's langgeht.

Weitere Informationen und Vermittlung von Unterkünften:

Sauerland-Tourismus e.V.

Tel.: 01802-403040 (6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

Fax: 02974-9698-88

E-Mail: info@sauerland.com

Internet: www.sauerland.com

